



Niehe . o mein geliebter
 und gütiger Jesus .
 in deiner heiligen
 Gegenwart werfe ich mich
 nieder und bitte dich mit le-
 benoigstem Eifer : präge
 tief ein in mein Herz die Ge-
 fühle des Glaubens . der Hoff-
 nung . der Liebe . des Weu-
 schmerzes über meine Sün-
 den und des Vorsatzes . dich
 nicht mehr zu beleidigen . in-
 dem ich mit aller Liebe und
 allem Mitleid deine hl. fünf
 Wunden betrachte . zunächst
 nur vor die Seele führend . was
 von dir . o mein Jesus . der
 heilige Prophet David
 gesagt hat : Sie haben durch-
 bohrt meine Hände und
 meine Füße . alle meine Ge-
 beine haben sie gezählt .

(Ps. 21. 17. 18.)

Das Kommen Christi im Verborgenen jenseits der Welt wird auch durch
 diese und Kommen des Herrn durch die einen Worte des Heiligen Geistes angedeutet und auch
 in dieser Welt und der Welt auch die Welt der Welt sein.

Das ist die Welt und die Welt.

Jesus!

Maria!

Joseph!

Jetzt habt ihr zwar Trauer aber ich werde euch wiedersehen und euer Herz wird sich freuen.



Zum frommen Andenken

an den wohlachtbaren Herrn

Hubert Jünger,

welcher zu Aachen am 27. Sept. 1924, morgens 8 Uhr, nach langem schmerzvollen Leiden, wohl-versehen mit den hl. Sterbesakramenten, sanft entschlief.

Der liebe Verstorbene war geboren am 13. Juni 1868 zu Aachen und lebte seit dem 8. Nov. 1902 mit Johanna, Maria, Hubertine Wetzels in glücklicher Ehe. Dieselbe wurde mit 5 Kindern gesegnet, wovon 1 ihm in die Ewigkeit voranging.

Er war den Seinen stets ein herzensguter Gatte und treusorgender Vater. Der unermüdliche Fleiß, sowie die Pflichttreue während seiner lang-jährigen Arbeit, sichern ihm ein dauerndes Andenken bei seinen Angehörigen und Verwandten.

Seine tiefbetrübte Gattin, seine 3 Söhne, 1 Tochter, sowie die übrigen Anverwandten empfehlen seine lb. Seele dem Andenken der Priester beim hl. Meßopfer und dem Gebete der Gläubigen, auf daß sie

ruhe im ewigen Frieden.